Ausrüstung für Wald und Garten

Für die Ausrüstung des Kindes sind die Eltern verantwortlich. Das Kind soll der Witterung entsprechend bequeme Kleider tragen, die auch schmutzig werden dürfen.
Wichtig für die Waldkinder sind:
- Gute, geschlossene, knöchelhohe, wasserfeste Schuhe (Wanderschuhe)
- Regenkleider (Latzhose, Jacke mit Kapuze)
- Trinkflasche

Eigene Ersatzkleider sollten stets in der mitgebrachten Tasche zur Verfügung stehen.
Auch Hausschuhe, Gummistiefel und Sonnenhut gehören dazu. Für die Windeln sorgen die Eltern.
Kuscheltiere und Nuggi darf das Kind selbstverständlich mitbringen. Persönliche Spielsachen, Geld, und Schmuck bleiben zu Hause oder in der Ausrüstungstasche. Es kann keine Verantwortung und Haftung übernommen werden.
"Zwiebelprinzip": Mehrere Schichten übereinander, sodass je nach Bedürfnis einzelne Schichten an- oder ausgezogen werden können.
Der Wald ist auch noch 1-2 Tage nach dem Regen feucht, sodass wir praktisch das ganze Jahr über die Regenlatzhose tragen.
Regenlatzhosen sind vorzuziehen, sie halten das Kind um den Bauch warm und trocken. Die Latzhosen sollen gross genug sein. Kappen und Handschuhe sind ab Herbst, mitzugeben.

Welche Herausforderungen finden die Kinder im Wald?

Die Kinder lernen natürliche Hindernisse zu überwinden: sie klettern über gestürzte Bäume, überqueren einen Bach, erklimmen einen glitschigen Erdhügel.
Täglich gibt es grössere und kleinere Herausforderungen zu meistern. Die Kinder lernen selbständig Probleme anzupacken. Dabei trainieren sie Eigenschaften wie, Durchhaltewillen und Kreativität und erwerben ein hohes Mass an Selbstkompetenz.
Zudem sind die Kinder stolz, wenn sie sich gegenseitig helfen können.
Natürlich werden im Wald alle Sinne angesprochen und die Grob- und Feinmotorik geübt.
Das Erleben der Naturkreisläufe und -rhythmen stärkt die Kinder.
Wer sich auf dem unebenen Waldboden bewegt, wer klettert, springt, rollt und hüpft, wer Steine ausgräbt und Äste schleppt, wer der Kälte trotzt, schafft die besten Voraussetzungen mit dem eigenen Körper umzugehen und erwirbt sich gleichzeitig ein gesundes Selbstbewusstsein.
Der Wald kann Kindern einen Raum für ihre natürliche Neugier und Eigeninitiative bieten, damit sie sich selbstbewusst und zuversichtlich dem Leben öffnen können.